



Das Familienunternehmen Egger mit Stammsitz in St. Johann in Tirol ist ein in Europa führendes Unternehmen der Holzwerkstoffindustrie. Das Portfolio umfasst die Erzeugung von Rohplatten (Span-, MDF- und OSB-Platten) und deren Veredelung zu Möbelementen, Fußböden und Anwendungen im konstruktiven Hausbau.

Die Unternehmensgruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007/2008 mit rund 5.500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,65 Milliarden Euro weltweit.

„Alle Prozesse und Workflows im Treasury in einer Software abzubilden ist ein Traum, den wir uns bei Egger Holzwerkstoffe mit dem integrierten Treasury-System ITS erfüllt haben.“

Gerald Jobst, Treasurer bei Egger Holzwerkstoffe



Straight-Through-Processing

Jedes Treasury-Geschäft wird direkt nach Abschluss vom Händler in ITS erfasst, geprüft und freigegeben. Im Anschluss wird der entsprechende Händlerzettel automatisch gedruckt. Zur Gewährleistung der Revisionsicherheit werden sämtliche Arbeitsschritte protokolliert.

Nach erfolgter Freigabe stehen die Daten des Geschäfts für erste Analysen und Reports zur Verfügung. Um sich rasch einen Überblick zu verschaffen, kann sich der Anwender alle Treasury-Geschäfte nach Modulen oder modulübergreifend in Übersichtslisten darstellen lassen. Auch Fälligkeitslisten werden automatisch aktualisiert.

Die Treasury-Cashflows fließen des Weiteren automatisch in die Disposition ein. Im Rahmen der Bankauszugsbearbeitung werden die disponierten Zahlungen automatisch mit den entsprechenden Bankauszügen abgeglichen und über eine Schnittstelle zur Verbuchung an SAP weitergeleitet.

Egger Holzwerkstoffe nutzt ITS u.a. für Cash Management mit automatischem Kontenabgleich, Cash Pooling, Finanzplanung, zur Abbildung von Geldmarkt-, Devisen- und Zinsgeschäften, von Kontrakten und Limiten sowie im Reporting.

ecofinance ist der führende deutschsprachige Anbieter von integrierten Softwarelösungen für das Finanzmanagement. Seit 1984 vertrauen namhafte Konzerne und Banken auf die Kompetenz, Flexibilität und Innovationskraft des ISO-zertifizierten Unternehmens.

Zentral gesteuertes Treasury

2004 entschied sich das Tiroler Familienunternehmen Egger für die Einführung des integrierten Treasury-Systems ITS. Ziel der Verantwortlichen war es, alle Treasury-Workflows zentral in einer Software abzubilden, um Analysen und Reports zur Steuerung der Unternehmensgruppe zu erstellen.

Derzeit arbeiten 30 User in fünf Ländern mit ITS. Über die Software werden rund 200 Konten in elf Währungen verwaltet und über 250.000 Zahlungen pro Jahr abgewickelt. Über Fälligkeitslisten und Kennzahlenanalysen steuern Finanzvorstand und Gruppen-Treasury die Konzernfinanzen. Berichte für den CFO, wie beispielsweise der monatliche Finanzstatus, können per Knopfdruck erstellt werden.



Workflows im Zahlungsverkehr

Zur Optimierung des Zahlungsverkehrs betreibt die Egger-Gruppe zwei Cashpools in Euro und Pfund. Im Rahmen des Zero-Balancing-Verfahrens werden die Kontosalde der 25 teilnehmenden Tochtergesellschaften valutagleich mit den Hauptkonten abgeglichen. Nach diesem Abgleich werden die entsprechenden Zahlungen über die Kontoauszüge wiederum automatisch von ITS generiert und zur Verbuchung an die Finanzbuchhaltung weitergeleitet.

Zinsabgrenzungen und Fremdwährungsdifferenzen werden ebenfalls automatisch berechnet. Ein Informationsdatenanbieter liest die benötigten Marktdaten (Fremdwährungskurse und Zinssätze) automatisch ein.